

Arbeitslosenquote beinahe auf Vorkrisenniveau

Dezember
2021

"Mit einer Arbeitslosenquote von aktuell 5,6 Prozent haben wir beinahe das Vorkrisenniveau von 5,5 Prozent von Dezember 2019 erreicht", erläutert AMS-Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter die aktuelle Arbeitsmarktentwicklungen. "Ausschlaggebend dafür war, dass die touristische Wintersaison gestartet werden konnte. Die Zahl der Vorgemerkten im Bereich der Hotel-, Gaststätten und Küchenberufe hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.220 Personen auf 718 vorgemerkte Arbeitslose reduziert. Das entspricht einem Rückgang um knapp 76 Prozent", informiert Bereuter. Die gute Entwicklung der vergangenen Monate wurde jedoch durch den neuerlichen Lockdown kurz vor Jahresende deutlich gebremst und dieser hat neuerlich Narben auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen. "Die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen ist im Vergleich zum November 2021 wieder angestiegen. Mit 2.543 Personen, die bereits über ein Jahr eine Arbeit suchen, liegen wir um 55 Prozent über dem Niveau von Dezember 2019", analysiert Bereuter die Auswirkungen der Einschränkungen für den Arbeitsmarkt. "Von den Einschränkungen sind immer jene Personen am stärksten betroffen, welche die größten Schwierigkeiten bei der Integration in den Arbeitsmarkt haben. Das sind gesundheitlich Belastete, Ältere, Geringqualifizierte und langzeitarbeitslose Personen", so Bereuter. Das Arbeitsmarktservice wird daher seine arbeitsmarktpolitischen Angebote für 2022 verstärkt auf diese am Arbeitsmarkt benachteiligten Personengruppen ausrichten, um deren Chancen auf eine Integration in den Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Ende Dezember 2021 waren 10.170 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Rückgang von 5.525 Personen oder 35,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich mit dem Vorkrisenjahr 2019 waren 235 Personen mehr arbeitslos vorgemerkt (9.935 Personen). Mit 4.660 offenen Stellen erhöhte sich das Stellenangebot im Vergleich zum Vorjahr (+1.515 oder + 48,2 Prozent). Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen bis 25 Jahre gegenüber dem Dezember 2019. In dieser Personengruppe reduzierte sich die Anzahl an vorgemerkten Arbeitslosen um 63 Personen auf insgesamt 1.342 (- 4,5 Prozent).

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	170.000	+8.000	+4,9%
Frauen	80.000	+4.000	+5,6%
Männer	90.000	+4.000	+4,3%
vorgemerkte Arbeitslose	10.170	-5.525	-35,2%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	5,6%	-3,2	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.021	-9	-0,4%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.660	+1.515	+48,2%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 47,0 Prozent oder 4.781 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 5.750 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 3.439 Personen (-37,4 Prozent), davon 1.763 (- 35,9 Prozent) bei den Männern und 1.676 (- 39,1 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Rückgänge gab es bei den Fremdenverkehrsberufen (- 2.220), den Hilfsberufen (- 710) sowie den Handelsberufen (- 475).
- ▶ Aktuell haben 1.621 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 15,9 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen.
- ▶ Österreichweit sank die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 336.276, was einem Rückgang von 123.406 Personen oder 26,8 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 5,6 Prozent hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 8,1 Prozent). Nur Salzburg (4,6 Prozent), Tirol (4,7 Prozent) sowie Oberösterreich (5,5 Prozent) schnitten besser ab. Sie reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr (8,8 Prozent) um 3,2 Prozentpunkte.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden reduzierte sich auf 2.021 Personen (- 9) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) reduzierte sich um 5.534 auf 12.191 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Fremdenverkehrsberufen (+ 676), den Metall- und Elektroberufen (+ 194) sowie den Büroberufen (+ 112). Rückgänge gab es in den Bauberufen (- 38) und den Land- und Forstberufen (- 10).

vorgemerkte Arbeitslose

Dezember

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	10.170	-5.525	-35,2%
Frauen	4.374	-2.740	-38,5%
Männer	5.796	-2.785	-32,5%
Inländer und Inländerinnen	6.555	-3.007	-31,4%
Frauen	2.825	-1.594	-36,1%
Männer	3.730	-1.413	-27,5%
Ausländer und Ausländerinnen	3.615	-2.518	-41,1%
Frauen	1.549	-1.146	-42,5%
Männer	2.066	-1.372	-39,9%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	618	-216	-25,9%
Frauen	187	-35	-15,8%
Männer	431	-181	-29,6%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.621	-1.889	-53,8%
Frauen	488	-1.113	-69,5%
Männer	1.133	-776	-40,6%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	15,9%	-6,4	%-Punkte
Frauen	11,2%	-11,3	%-Punkte
Männer	19,5%	-2,7	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.342	-605	-31,1%
Frauen	519	-273	-34,5%
Männer	823	-332	-28,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.750	-3.439	-37,4%
Frauen	2.606	-1.676	-39,1%
Männer	3.144	-1.763	-35,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.078	-1.481	-32,5%
Frauen	1.249	-791	-38,8%
Männer	1.829	-690	-27,4%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	3.012	-644	-17,6%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	29,6%	+6,3	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.781	-2.306	-32,5%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	47,0%	+1,8	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.457	-2.065	-37,4%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	549	-327	-37,3%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	686	-463	-40,3%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	544	-181	-25,0%

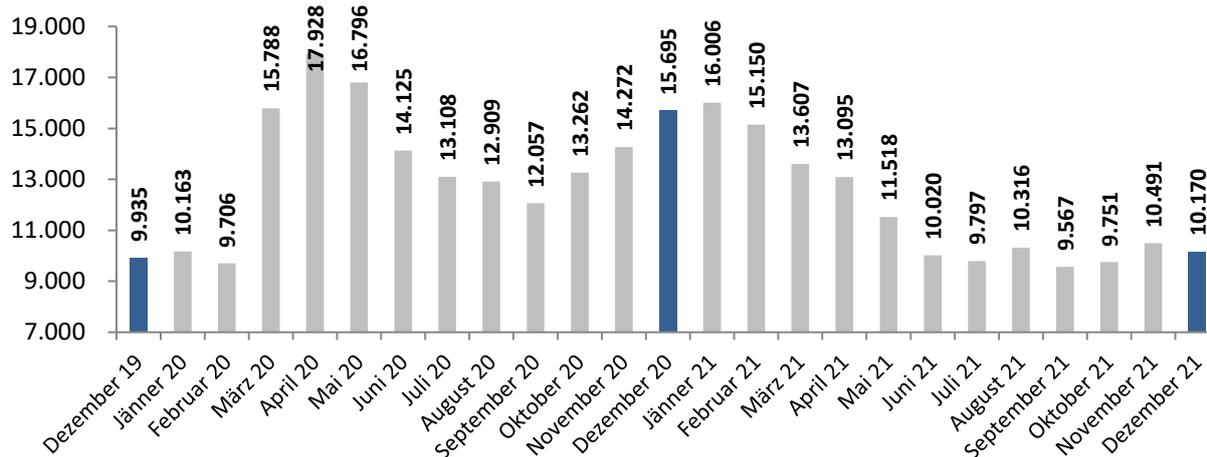
vorgemerkte Arbeitslose

Dezember

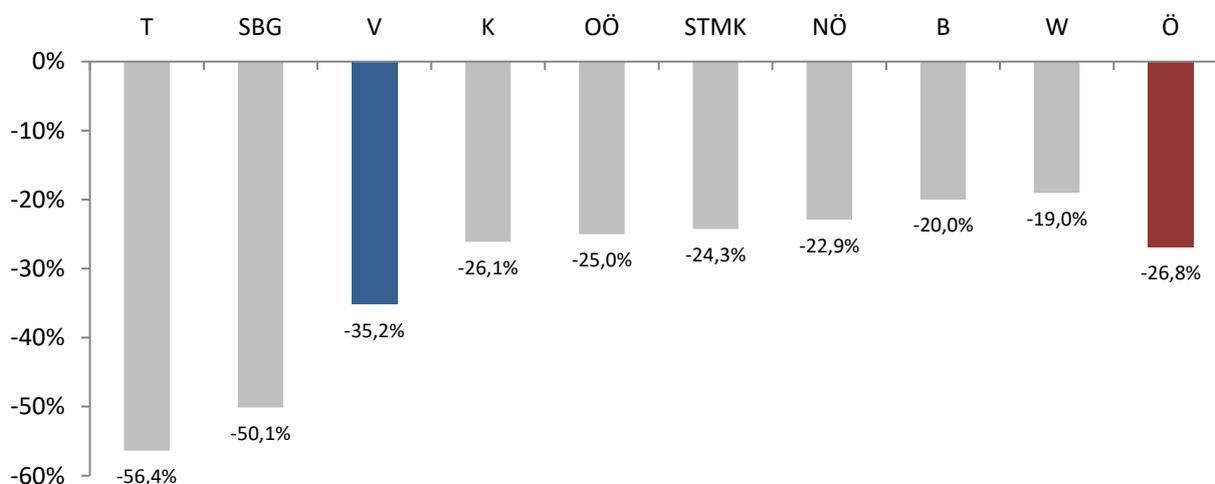
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.414	-710	-22,7%
allgemeine Büroberufe	1.357	-463	-25,4%
Handelsberufe	1.062	-475	-30,9%
Metall- und Elektroberufe	799	-278	-25,8%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	718	-2.220	-75,6%
Bauberufe	689	-149	-17,8%
Reinigungsberufe	529	-264	-33,3%
Techniker und Technikerinnen	425	-126	-22,9%
Lehr- und Kulturberufe	361	-88	-19,6%
Gesundheitsberufe	338	-73	-17,8%
Verkehrsberufe	295	-153	-34,2%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



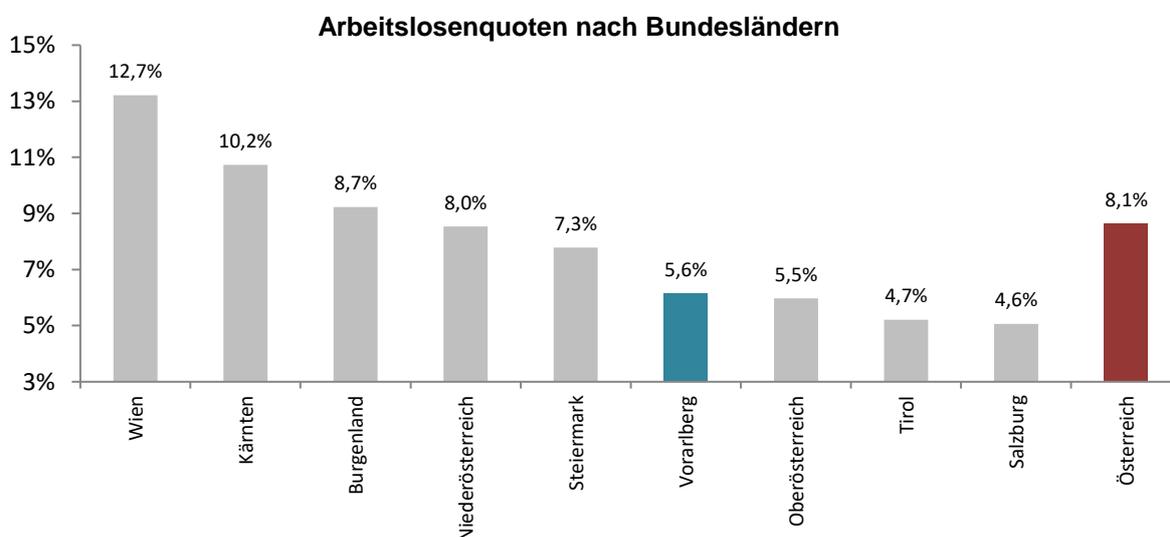
Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr



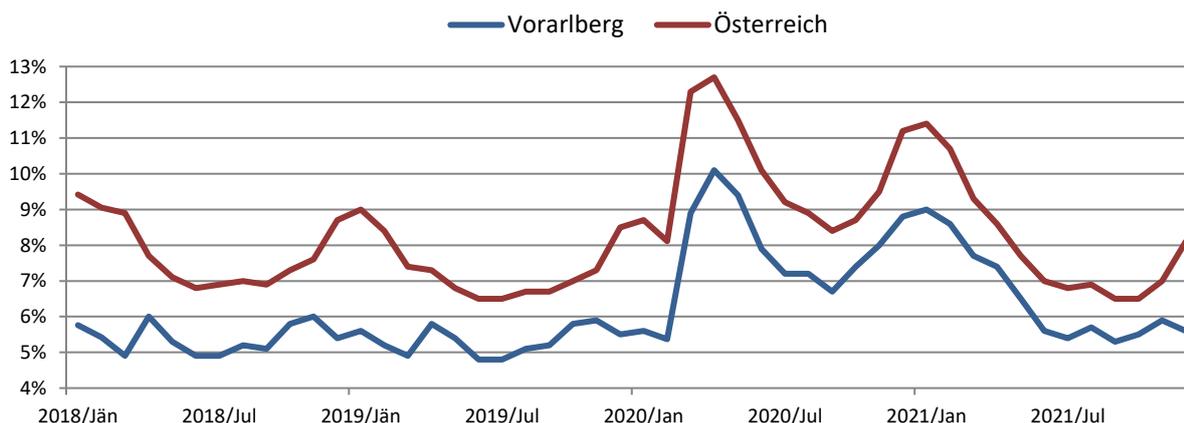
	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,6%	- 3,2 % - Punkte
Frauen	5,2%	- 3,4 % - Punkte
Männer	6,1%	- 3,0 % - Punkte

Arbeitslosenquoten Dezember 2021 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2021	2020	%-Punkte
Burgenland	8,7%	11,1%	- 2,3
Kärnten	10,2%	14,0%	- 3,8
Niederösterreich	8,0%	10,4%	- 2,4
Oberösterreich	5,5%	7,3%	- 1,9
Salzburg	4,6%	9,3%	- 4,7
Steiermark	7,3%	9,7%	- 2,4
Tirol	4,7%	11,0%	- 6,3
Vorarlberg	5,6%	8,8%	- 3,2
Wien	12,7%	15,7%	- 3,0
Österreich	8,1%	11,2%	- 3,1



Arbeitslosenquoten 2018 - Dezember 2021

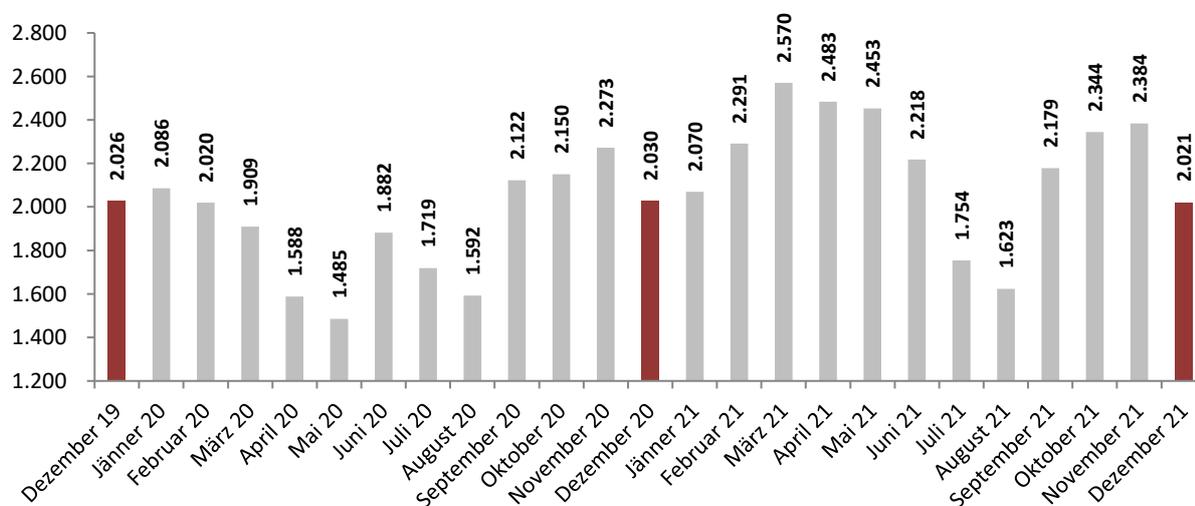


Schulungsteilnehmende

Dezember

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.021	-9	-0,4%
Frauen	1.161	+59	+5,4%
Männer	860	-68	-7,3%
Inländer und Inländerinnen	1.270	-5	-0,4%
Frauen	716	+14	+2,0%
Männer	554	-19	-3,3%
Ausländer und Ausländerinnen	751	-4	-0,5%
Frauen	445	+45	+11,3%
Männer	306	-49	-13,8%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	284	-50	-15,0%
Frauen	134	-3	-2,2%
Männer	150	-47	-23,9%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	843	-77	-8,4%
Frauen	402	-9	-2,2%
Männer	441	-68	-13,4%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.033	+69	+7,2%
Frauen	675	+63	+10,3%
Männer	358	+6	+1,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	145	-1	-0,7%
Frauen	84	+5	+6,3%
Männer	61	-6	-9,0%

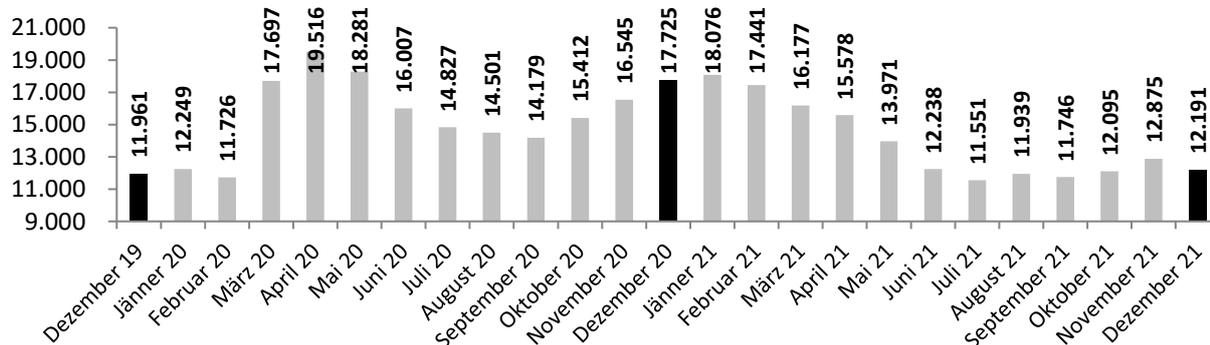
Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



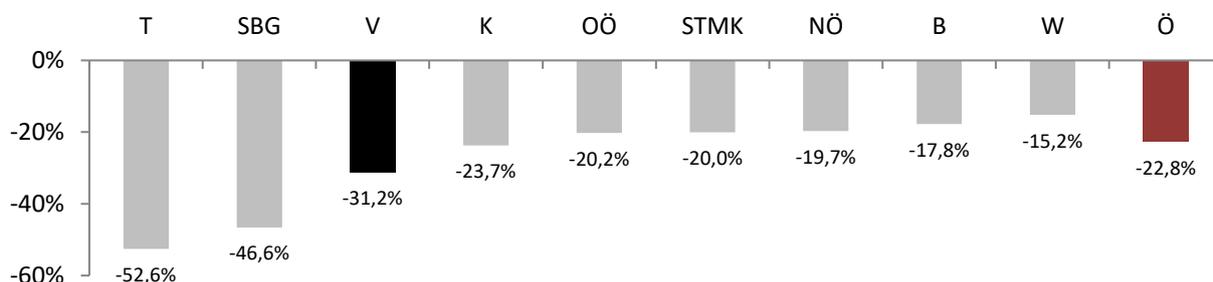
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende Dezember

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	12.191	-5.534	-31,2%
Frauen	5.535	-2.681	-32,6%
Männer	6.656	-2.853	-30,0%
Inländer und Inländerinnen	7.825	-3.012	-27,8%
Frauen	3.541	-1.580	-30,9%
Männer	4.284	-1.432	-25,1%
Ausländer und Ausländerinnen	4.366	-2.522	-36,6%
Frauen	1.994	-1.101	-35,6%
Männer	2.372	-1.421	-37,5%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	902	-266	-22,8%
Frauen	321	-38	-10,6%
Männer	581	-228	-28,2%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.185	-682	-23,8%
Frauen	921	-282	-23,4%
Männer	1.264	-400	-24,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.783	-3.370	-33,2%
Frauen	3.281	-1.613	-33,0%
Männer	3.502	-1.757	-33,4%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.223	-1.482	-31,5%
Frauen	1.333	-786	-37,1%
Männer	1.890	-696	-26,9%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



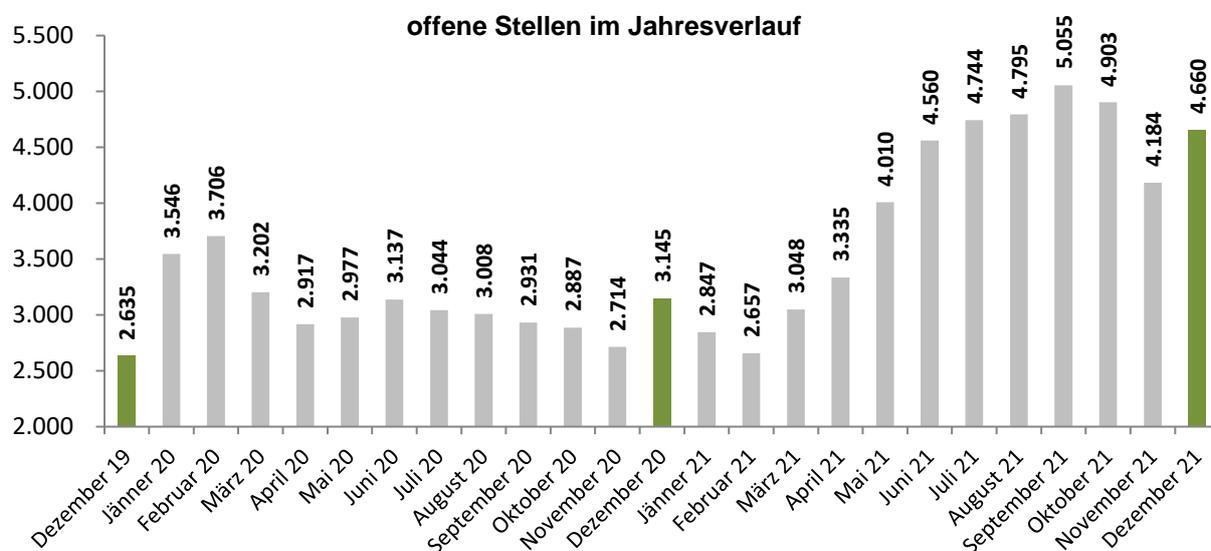
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Dezember

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.660	+1.515	+48,2%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	1.346	+676	+100,9%
Metall- und Elektroberufe	602	+194	+47,5%
Handelsberufe	466	+101	+27,7%
allgemeine Büroberufe	334	+112	+50,5%
Gesundheitsberufe	329	+101	+44,3%
Techniker und Technikerinnen	287	+71	+32,9%
Hilfsberufe allgemeiner Art	270	+76	+39,2%
Bauberufe	234	-38	-14,0%
Verkehrsberufe	171	+76	+80,0%
Reinigungsberufe	107	+64	+148,8%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,2	-3,0
------------------------------------------	-----	------



Lehrstellenmarkt

Dezember

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	210	-101	-32,5%
Frauen	85	-41	-32,5%
Männer	125	-60	-32,4%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	193	-97	-33,4%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	1,1	+/- 0,0
---------------------------	-----	---------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 647 offene Lehrstellen was einem Rückgang von -188 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 3. Januar 2022